	<p align="center"><b>Pruebas de acceso a enseñanzas universitarias oficiales de grado Castilla y León</b></p>	<p align="center"><b>ALEMAN</b></p>	<p align="center"><b>EJERCICIO</b></p> <p align="center">Nº Páginas: 4</p>
--	---	-------------------------------------	--

**OPTATIVIDAD:** EL ALUMNO DEBERÁ ESCOGER UNA DE LAS DOS OPCIONES Y DESARROLLAR LAS PREGUNTAS DE LA MISMA.


## OPCIÓN A

### Freiwillige Flüchtlingsarbeit

- 1 Über eine Million Flüchtlinge\* sind bis Ende 2015 nach Deutschland gekommen. Ein Großteil der  
2 Hilfe wird von Freiwilligen\* organisiert. Wie funktioniert das?
- 3 In dem ehemaligen Rathaus in Berlin-Wilmersdorf leben im Dezember 2015 etwa 1.000 Flüchtlinge.  
4 Über 200 Flüchtlingshelfer arbeiten täglich im Haus, darunter Ärzte, Psychologen, Lehrer oder  
5 Dolmetscher. Alle nennen sich beim Vornamen und nutzen das informelle „Du“. Fest angestellt\* sind  
6 nur sehr wenige Mitarbeiter. Die meisten arbeiten freiwillig. Im Frauenraum im dritten Stock leben  
7 Frauen aus Syrien, Afghanistan, Irak und anderen Ländern. „Sie freuen sich, dass sie am Leben sind.  
8 Das ist nicht selbstverständlich“, sagt die freiwillige Helferin Heike, die regelmäßig hierher kommt.  
9 Eine der Frauen hat ihr von der gefährlichen Flucht\* im Boot über das Mittelmeer nach Europa  
10 erzählt. Eine andere, die Syrerin Amina, hat ihr Handyfotos ihres modernen Hauses in Damaskus  
11 gezeigt, das sie in der zerbombten Stadt zurücklassen musste. Heike und Amina sind inzwischen eng  
12 befreundet. Die Syrerin hat in Damaskus Englisch studiert und unterrichtet. Auch die Deutsche, eine  
13 freie Fotografin, spricht gut Englisch. Zwischen anderen Flüchtlingen und Helfern gibt es aber oft  
14 massive Sprachprobleme. Manchmal helfen Arabisch- oder Farsi-Übersetzerinnen.
- 15 **Welche Hilfe brauchen Flüchtlinge?**
- 16 Die meisten Freiwilligen helfen bei der Suche nach Wohnungen oder bei der Kommunikation mit  
17 Institutionen (Schulen, Banken...) oder durch Sprachkurse. Eigentlich kann jeder, der Zeit, Platz oder  
18 Geld hat, helfen. Zum Beispiel indem man Flüchtlingen Sprachunterricht gibt oder Kindern mit den  
19 Schulaufgaben hilft, damit sie in der Schule besser mitkommen können. Man kann aber auch helfen,  
20 indem man die Stadt zeigt, sie einlädt, zusammen mit ihnen kocht, sie beim Einkaufen begleitet,  
21 zusammen Musik oder Sport macht.
- 22 Dabei sollte aber nicht vergessen werden, dass es für Flüchtlinge wichtig ist, so akzeptiert zu werden,  
23 wie sie sind. Wenn Sie als Flüchtlingshelfer arbeiten möchten, sollten Sie sich deshalb vorher fragen,  
24 ob Sie respektvoll auf Menschen aus anderen Kulturen zugehen können und ob Sie Ihre Art zu leben  
25 respektieren.

### GLOSSAR

**der Flüchtling, die Flüchtlinge:** jemand, der vor etwas flüchtet oder geflüchtet ist und deshalb sein Land verlässt, um in ein anderes Land zu gehen. Zum Beispiel *ein politischer Flüchtling:* das ist jemand, der aus einem Land mit einer Diktatur geflüchtet ist.

	<p align="center"><b>Pruebas de acceso a enseñanzas universitarias oficiales de grado Castilla y León</b></p>	<p align="center"><b>ALEMAN</b></p>	<p align="center"><b>EJERCICIO</b></p> <p align="center">Nº Páginas: 4</p>
--	---	-------------------------------------	--

**die Flucht:** das Fliehen. Z.B. vor einer Gefahr fliehen. / Die Flucht vor dem Krieg.

**der oder die Freiwillige:** Person, die etwas freiwillig tut, ohne Geld dafür zu bekommen. Z. B.  
*“Für diesen Katastropheneinsatz werden noch Freiwillige gesucht.*

**Fest angestellt:** man ist “fest angestellt”, wenn man regelmäßig für eine Arbeit Geld bekommt.


**AUFGABE 1. Fragen / Aussagen zum Text. Antworten Sie mit “richtig” oder “falsch” und sagen Sie, wo das (oder etwas anderes zum selben Thema) steht. [0-3 Punkte]**

1. Viele der Frauen, die im Flüchtlingsheim Berlin Wimersdorf leben, haben schreckliche Dinge erlebt.
2. Die Fotografin Heike bekommt nur wenig Geld für ihre Flüchtlingsarbeit.
3. Die Flüchtlinge und die deutschen Helfer verstehen sich problemlos, weil sie alle Englisch sprechen.

**AUFGABE 2. Lesen Sie den Text und antworten Sie (in ihren eigenen Worten) auf folgende Fragen (zwischen 20 und 40 Worte). [1 Punkt pro Frage].**

1. Was könnten Sie tun oder womit könnten Sie helfen, wenn Sie als Flüchtlingshelfer/in arbeiten würden?
2. Was für ein Profil oder was für eine Persönlichkeit sollte man haben, wenn man als Flüchtlingshelfer arbeiten möchte?
3. Sollte Spanien ihrer Meinung nach mehr syrische Flüchtlinge aufnehmen? Warum?

**AUFGABE 3. Schreiben Sie. Zwischen 90 und 120 Worte [0-4 Punkte].** Stell dir vor, du stehst morgens auf und es gibt plötzlich keinen Strom (Elektrizität) und kein fließendes Wasser. Wie würde dein Tag aussehen? Was könntest du alles nicht machen? Oder was müsstest du anders machen?

	<p align="center"><b>Pruebas de acceso a enseñanzas universitarias oficiales de grado Castilla y León</b></p>	<p align="center"><b>ALEMAN</b></p>	<p align="center"><b>EJERCICIO</b></p> <p align="center">Nº Páginas: 4</p>
--	---	-------------------------------------	--

## OPCIÓN B

### 1 **Vor- und Nachteile mehrsprachiger Erziehung**


2 Jedes dritte Kind in Deutschland hat Eltern, die aus unterschiedlichen Ländern kommen —  
3 und damit lernen die Kinder von Anfang an verschiedene Sprachen. Der Vater kommt  
4 beispielsweise aus Frankreich, die Mutter ist Deutsche und das Kind geht in einen Deutsch-  
5 Italienischen Kindergarten. Drei Kulturen, drei Sprachen: Wie kommen Kinder damit  
6 zurecht?

7 Für bilinguale Familien ist es am besten, wenn jedes Elternteil in den ersten 4-5  
8 Lebensjahren des Kindes konstant in seiner Muttersprache spricht: Mama spricht die eine  
9 Sprache, Papa die andere, und zwar immer, egal, wo oder mit wem man ist. Je mehr Zeit man mit  
10 der Familie zusammen ist und je mehr man miteinander kommuniziert, desto höher ist die  
11 Chance, dass Kinder die Sprachen wirklich gut lernen.

12 Der Kontakt mit der neuen Sprache muss nicht unbedingt im Babyalter beginnen. Man kann  
13 mit der mehrsprachigen Erziehung auch erst im Kindergartenalter beginnen. "Das  
14 Zeitfenster, in dem ein Kind eine Sprache noch durch bilinguale Erziehung erlernen kann, ist  
15 nicht genau festgelegt. Aber ungefähr bis zum zehnten Lebensjahr stehen die Chancen sehr  
16 gut", sagt die Psychologin.

17 Vorteile: Kinder, die mit zwei oder mehreren Sprachen groß werden, können ihr Leben lang  
18 diese Sprachen so gut sprechen wie Muttersprachler, die nur mit einer Sprache groß  
19 werden. Manchmal sprechen sie eine der Sprachen nicht perfekt, können aber in einem sehr  
20 hohen Niveau kommunizieren. Dadurch bekommen sie ein besonders gutes Gefühl für  
21 Sprachen und das Lernen weiterer Sprachen fällt ihnen weniger schwer. Sie können auch  
22 besser mit kulturellen Unterschieden klar kommen. Mehrere Sprachen zu sprechen bringt  
23 oft auch berufliche Vorteile.

24 Nachteile: Es kann passieren, dass sie keine der Sprachen richtig sprechen und damit viele  
25 Probleme im Schulsystem bekommen. Manchmal werden sie von den anderen Kindern  
26 deshalb nicht so akzeptiert. Dies kann sie schüchterner oder unsicherer machen.  
27 Sprachprobleme physischer Natur oder Schwierigkeiten mit der Grammatik können bei  
28 mehrsprachig aufwachsenden Kindern schwieriger korrigiert werden.

	<p align="center"><b>Pruebas de acceso a enseñanzas universitarias oficiales de grado Castilla y León</b></p>	<p align="center"><b>ALEMAN</b></p>	<p align="center"><b>EJERCICIO</b></p> <p align="center">Nº Páginas: 4</p>
--	---	-------------------------------------	--

**AUFGABE 1. Fragen / Aussagen zum Text. Antworten Sie mit “richtig” oder “falsch” und sagen Sie, wo das (oder etwas anderes zum selben Thema) steht.**

1. Bei Mehrsprachigkeit wird eine der beiden Sprachen meistens nicht richtig gelernt.
2. Wer mit zwei Sprachen aufwächst, hat es beim Lernen einer dritten schwerer.
3. Für kleine Kinder ist es leichter, wenn das Prinzip “Eine Person - eine Sprache” respektiert wird.

**AUFGABE 2. Lesen Sie den Text und antworten Sie (*in ihren eigenen Worten*) auf folgende Fragen (zwischen 20 und 40 Worte). [1 Punkt pro Frage].**

1. Würden Sie Ihr Kind, wenn Sie die Möglichkeit dazu hätten, zweisprachig erziehen? Warum?
2. Nennen Sie einen oder mehrere Berufe, bei denen Zweisprachigkeit besonders positiv sein kann und erklären Sie warum das so ist.
3. Sollte man Ihrer Meinung nach höchstens zwei Sprachen gleichzeitig lernen oder können es auch mehr sein?

**AUFGABE 3. Schreiben Sie. Zwischen 90 und 120 Worte [0-4 Punkte]. Thema: Was für Erfahrungen haben Sie beim Deutschlernen gemacht? Sagen Sie zum Beispiel etwas zu diesen Fragen:** Warum haben Sie sich in der Schule für Deutsch entschieden? Wie lange lernen sie schon Deutsch? Was für andere Sprachen lernen Sie? Ist Deutsch ihrer Meinung nach schwieriger als die anderen Fremdsprachen, die sie lernen, wie zum Beispiel Englisch oder Französisch? Können Sie sich an etwas Positives erinnern, das Ihnen beim Deutschlernen oder beim Deutschsprechen passiert ist? Sind Sie schon einmal in Deutschland gewesen oder haben Sie Deutsche kennen gelernt? Kann man die Sprache besser lernen, wenn man das Land besucht?